

ich diente einst auf einem königlichen Schiff. Mein Vorgesetzter beschimpfte meine Heimat und ich — ich stellte ihn zur Rede. Man warf mich in Eisen. Ich entfloh und wurde — ein Pirat; aber nur ein Pirat, der gegen englische Schiffe auszog. Jetzt aber sollte ich die Gnade meiner Feinde anbetteln? Nein, nimmermehr! Ich kann auch meine Kameraden nicht treulos verlassen.“

„Dann muß der Kampf sofort beginnen,“ sprach der Leutnant traurig. „Meine Mission ist beendet!“

Archer gab nun seinen Leuten Befehl, zurück zu rudern und bald befand man sich an Bord des ‚Pfeil‘, der sich sofort klar zum Gefechte machte.

---

## Elfter Abschnitt.

### Der Kampf.

---

Inzwischen hatte auch das Piratenschiff seine Segel beigeseht und fuhr, ohne sich indes zu beeilen, davon, gefolgt von dem ‚Pfeil‘.

„Gebt ihm das Signal zum Weidrehen!“ befahl Mr. Howard.

Es geschah, aber der Pirat setzte seinen Lauf fort.

„Er trotzt,“ sprach der Kapitän zu Mr. Archer, „sollte er nicht wissen, daß wir bedeutend stärker sind?“

„Er weiß es, Sir.“

„Schickt ihm eine Kugel zu,“ befahl Howard, „wir müssen uns beeilen, sonst kommt uns das herausziehende Unwetter in die Quere.“

Ein Kanonenschlag erschütterte die Luft und eine Vollkugel tanzte über dem Meerespiegel dem Piratenschiffe zu, eines seiner Segel durchschlagend.